

Happy Birthday Krugerrand

Wer sich mit einer Investition in Goldmünzen beschäftigt, landet fast automatisch auch beim sogenannten Krugerrand. Diese Goldmünze wurde zuerst vor fünfzig Jahren am 03.07.1967 geprägt. Es handelt sich um ein 33,9g schwere Münze, die eine Unze Feingold enthält (= 31,1g). Seit Auflegung vor fünfzig Jahren wurden mehr als 60 Millionen Stück geprägt, was einem Gesamtgewicht an Feingold von knapp 1.900 Tonnen entspricht. Statistiken zeigen, dass bis zu einem Drittel dieser Münzen in Deutschland gelandet sind.

Angesichts dieses runden Geburtstages haben wir Ihnen einige spannende Fakten über Gold für Sie zusammengetragen:

- Insgesamt wurden weltweit bisher ca. 180.000 Tonnen Gold gefördert.
- Dies entspricht einem Würfel mit 21 Meter Kantenlänge und würde damit in die Kuppel auf dem Deutschen Bundestag in Berlin passen.
- Hochrechnungen zeigen, dass 10% des gesamten Goldes in Indien als Schmuck Verwendung finden (ca. 18.000 Tonnen).
- In der Erdkruste gibt es im Durchschnitt 4g Gold auf eine Tonne Gestein. In Summe könnte dies bis zu 30 Milliarden Tonnen Gold sein.
- Die zweitgrößte Goldmünze der Welt ist ein Maple Leaf aus Kanada mit einem Gewicht von gut 100kg und wurde im März aus einem Museum in Berlin gestohlen.
- Vom 01.Mai 1933 bis Jahresende 1974 war es in den USA verboten, privat Gold zu besitzen. Wer sein Gold freiwillig abgab erhielt eine Entschädigung unterhalb des Marktwertes. Wurde illegaler Goldbesitz gefunden, erfolgte die Konfiszierung entschädigungslos.

Welche Funktion hat Gold bei der Kapitalanlage?

Grundsätzlich gehört Gold ebenso wie Immobilien in die Gruppe der Sachwerte. Die Idee dahinter ist, dass Sachwerte in physischer Form vorliegen (ein Haus, ein Auto oder eine Goldmünze), während Geldwerte ein Zahlungsverprechen darstellen. Zu beobachten war dies zuletzt in Deutschland bei der Umstellung von Deutscher Mark auf Euro, wo die Salden nahezu halbiert wurden.¹ Gegenüber anderen Sachwerten wie Immobilien, die einen laufenden Ertrag erwirtschaften, ist dies bei Gold nicht der Fall. Es dient ausschließlich der Aufbewahrung.

Insbesondere Verschwörungstheoretiker und Untergangspropheten beschwören seit vielen Jahren den kommenden Niedergang des Geldstandards und die Wiedereinführung eines auf Gold basierenden Zahlungssystems. Die Empfehlung lautet dann meist, in Goldmünzen zu investieren, um im „Fall der Fälle“ vorbereitet zu sein. Wir teilen dies Bedenken nicht, da wir es als unrealistisch ansehen, mit einem Krugerrand im Wert von aktuell ca. 1.070 Euro zu bezahlen, da die meisten Zahlungen sicherlich kleinteiliger erfolgen würden. Diesem „Problem“ hat sich die Degussa Bank gewidmet und verkauft 100g Gold in 100 Tafeln zu je 1g.² Angesichts des aktuellen Verkaufspreises würde dies dann 38 Euro je Gramm bedeuten. Sicherlich ein eher tauglicher Grundbetrag für Handel nach dem Kollaps des Euro.³

¹ Offizieller Umrechnungskurs DM-Euro ist 1,95583. So wurde aus einer D-Mark 51 Eurocent.

² Vgl. <https://shop.degussa-goldhandel.de/100-g-degussa-combi-tube>

³ Dieser Preis zeigt aber auch sehr gut, wie deutlich teurer kleine Mengen Gold werden. Der Aufschlag zum Krugerrand liegt schon bei ca. 10%.

Aus Anlagesicht kann es unseres Erachtens Sinn ergeben, einen Teil des Kapitals in Gold zu investieren, da dieser Kapitalanteil sich in extremen Situationen wie beispielsweise einer starken Inflation, anders entwickeln würde als andere Vermögensgegenstände. Wir haben dies ja schon oft unter dem Aspekt der Risikostreuung oder Diversifikation thematisiert. Ein Anteil von max. 10% des liquiden Vermögens sollte aber in der Regel nicht überschritten werden, da sonst die negativen Aspekte wie Verlust auf Zins/ Ausschüttung schnell überwiegen. Immer beachtet werden sollte darüber hinaus, dass auch Gold deutlichen Schwankungen unterliegt. So liegt die Rendite eines Goldinvestments seit 1975 bis heute bei ca. 4% pro Jahr. Allerdings lag diese in der Zwischenzeit öfter im negativen Bereich, von 1980-1990 bei ca. -1,2% und von 1990-2000 sogar bei -2,5% p.a.

Aktuell hat der Goldpreis innerhalb von 12 Monaten auf Eurobasis mehr als 12% verloren. Dieser Trend scheint derzeit ungebremst, vielleicht sogar befördert durch die in Indien seit Monatsbeginn eingeführte neue Goldsteuer von 3%.

Zu berücksichtigen ist bei Investitionen auch, dass je kleinteiliger die Anlage in physischem Gold erfolgt, umso höher die Kosten bei Kauf- und Verkauf sind. Hier können in Summe schnell 10% und mehr erreicht werden.


Allerdings können auch größere Münzen teuer sein. Im Internet wird eine Sonderprägung zum 50-jährigen Jubiläum des Krügerrand mit 50 Unzen (= gut 1,5 kg) für 139.000 Euro angeboten. Der Goldwert liegt bei nicht einmal der Hälfte dieses Wertes!

Fazit:

50 Jahre Krugerrand sind sicherlich eine Erfolgsgeschichte zu der wir an dieser Stelle gerne gratulieren. Wenn Sie allerdings Gold als Teil Ihrer Vermögensanlage betrachten, gilt es einige Aspekte zu beachten, bei denen wir Sie gerne unterstützen.

Happy Birthday - Krugerrand

Ihr



Dr. Michael König

Die Einschätzungen, die in diesem Dokument vertreten werden, basieren auf Informationen Stand Juli 2017. Die Einschätzungen sollen dabei nicht als auf die individuellen Verhältnisse des Lesers abgestimmte Handlungsempfehlungen verstanden werden und können eine persönliche Beratung nicht ersetzen. Alle Informationen basieren auf Quellen, die wir als verlässlich erachten. Garantien können wir für die Richtigkeit nicht übernehmen.